

Kontinenz- und Beckenbodenzentrum
Gleich vierfach ausgezeichnet



Foto: Maria Hilf

Dr. med. Albert Kaufmann

Die Deutsche Gesellschaft für Kontinenz, die Deutsche Gesellschaft für Urologie, die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie und die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zertifizierten das Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum und sprachen damit ihre eindeutige Empfehlung für die Fachabteilung Kontinenz- und Neuro-Urologie im Maria Hilf unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Albert Kaufmann und den Hauptkooperationspartnern für den Fachbereich Gynäkologie unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Ralf Dürselen im Krankenhaus Neuwerk aus.

Bereits kurz vor dem Weltkontinenz-Tag am (22. Juni) zog das Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum mit seinem Chefarzt Dr. Albert Kaufmann, alle Aufmerksamkeit auf sich.

Gleich vier Fachgesellschaften ließen das Zentrum auf Herz und Nieren dezidiert prüfen, um sich u.a. von der technischen Ausstattung, dem Stand von Fort- und Wei-

terbildungen, der personellen Besetzungen, sowie sämtlichen Prozessen zu überzeugen. Auch Kooperationspartner, wie z.B. die Gynäkologie des Krankenhaus Neuwerk, die das erforderliche Leistungsspektrum abrunden und komplettieren, wurden unter die Lupe genommen. Die Expertise des interdisziplinären fachmedizinischen Zentrums wurde eindeutig bestätigt. Seit seiner Eröffnung im Jahre 2006 an

der Viersener Straße 450 betreut das Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie der Kliniken Maria Hilf alle Patienten, die unter Funktionsstörungen der Harnblase oder des Enddarms leiden.

Ein fachübergreifendes Ärzteteam aus Urologen, Gynäkologen, Neurologen, Chirurgen und Psychologen gewährleistet optimale Betreuung und Hilfe. Selbst bei komplexen Krankheitsbildern ermöglicht die enge Zusammenarbeit der Experten eine schnelle und differenzierte Diagnose und die zielführende Planung der Therapie.

Ursachen

Ursächlich für ungewolltem Urin- oder Stuhlverlust sind häufig komplexe Erkrankungen wie Senkungen der Geschlechtsorgane und Beckenbodenschwächen bei Frauen oder Prostataerkrankungen bei Männern. Auch Kinder sind nicht selten von Blasen-funktionsstörungen („Bettnässen“) betroffen - die Gründe können dabei sowohl physischer als auch psychischer Natur sein. Wichtiges Ziel des Kontinenz-Zentrums ist es, Patienten alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren „aus einer Hand“ zu gewährleisten.

Keine falsche Scham

Scham und Untätigkeit, das Tragen von spezieller Unterwäsche oder Windeln sind auf Dauer keine Lösung und gehen ins Geld. Oft führen unangenehme Alltagssituationen sogar zum Abbruch soziale Kontakte, wie in Beratungsgesprächen immer wieder geschildert wird. In sehr vielen Fällen helfen eine intelligente Medikation und Vorbeugung, operative Eingriffe sind jedoch nicht immer vermeidbar. Auch wenn das Wort Gymnastik etwas aus der Mode gekommen ist - mit gezielten Übungen zur Stärkung des Beckenbodens können Frauen z.B. Problemen nach einer Geburt vorbeugen.

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach ●●●

Kliniken Maria Hilf GmbH
Viersener Straße 450, 41063 Mönchengladbach,
Fon 02161.892-0 • www.mariahilf.de